

Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

43. Jahrgang

Freitag, 14. Juni 2013

Ausgabe 24

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Deutsches Rotes Kreuz

-Ortsverein Gottenheim -

**HELFFEN STEHT JEDEM GUT.
Blutspender sind Lebensretter!**

BLUTSPENDE
am Donnerstag, 20. Juni 2013,
ab 15.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zum Blutspendetermin des DRK - Ortsverein Gottenheim - im Schulhaus ein.

Jeder weiß, wie wichtig es ist, Blut zu spenden. Doch es wird leicht aus den Augen verloren, was es für die Menschen bedeutet, die eine Blutspende erhalten.

Denn: Sie erhalten das wohl wertvollste Geschenk, das sie bekommen können – ihr Leben.

Mit der Blutspende schenkt der Spender Leben. Und der Empfänger wird somit neu geboren.

Auch Erstspender sind herzlich eingeladen. Nach der Blutspende erwartet Sie ein abwechslungsreiches Buffet zur Stärkung.

Wir freuen uns darauf, Sie zur Blutspende begrüßen zu dürfen.

Lothar Zängerle
1. Vorsitzender

Die Kultband „The Brothers“ gastiert am kommenden Donnerstag in der Bürgerscheune

Handgemachte Rockmusik mit hohem Unterhaltungswert

Am kommenden Donnerstag, 20. Juni, um 20 Uhr, ist es soweit: Die Freiburger Brüder-Kapelle „The Brothers“ wird zum zweiten Mal in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaushof gastieren. Das Markenzeichen der Kultband ist mehrstimmiger Satzgesang. Bei unzähligen Konzerten in der Region haben sich die „Brothers“ mit ihrer Musik und der lebendigen Bühnenausstrahlung ein treues Publikum erspielt. Auch in Gottenheim begeisterten die musikalischen Brüder schon 2011 das Publikum in der Bürgerscheune.

Neun CDs mit eigenen Songs und auch ausgesuchte Cover-Versionen spiegeln das breite Spektrum wieder, das die Musik von den „Brothers“ ausmacht.

Zwei Gitarren, Bass und Schlagzeug sowie die vier Gesangsstimmen – das ist handgemachte Rockmusik mit hohem Unterhaltungswert.



Die Bürgerscheune befindet sich im Gottenheimer Rathaushof, Hauptstraße 25. Karten gibt es noch im Vorverkauf im „Zehngrad“ in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com, oder im Bürgerbüro des Rathauses Gottenheim, Hauptstraße 25, Telefon 07665/98 11-13.

Restkarten sind an der Abendkasse zu haben.
Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro.



31-West und kein Ende

Die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden erwägen eine Klage

Die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden zwischen Gottenheim und Breisach fordern nach der letzten Sitzung der Projektgruppe „Verkehrskonzept südöstlicher Kaiserstuhl“ Ende April weiterhin den Weiterbau der B-31-West bis Breisach. Ein Ziel, das allerdings angesichts der finanziellen Situation des Bundes und der politischen Gewichtungen im Land in weiter Ferne zu liegen scheint. Die Wiederaufnahme des gestoppten Planfeststellungsverfahrens für den 2. Abschnitt der Bundesstraße von Gottenheim bis Breisach sei aber ein „Muss“, betonen die Bürgermeister. Sie pochen auf einen Rechtsanspruch auf Fertigstellung der Planung und erwägen eine Klage.

Im April 2012 hatte erstmals die Projektgruppe „Verkehrskonzept südöstlicher Kaiserstuhl“ getagt. Unter der Leitung von Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer waren seither Planer, Bürgermeister und Abgeordnete sowie Vertreter verschiedener Bürgerinitiativen auf der Suche nach einer Lösung hinsichtlich des Weiterbaus des zweiten Bauabschnitts der B-31-West von Gottenheim nach Breisach. Ende April hatte sich die Projektgruppe nun letztmalig getroffen.

Das Ergebnis: Verkehrslenkungsmaßnahmen würden nur zu einer Verlagerung des Verkehrs führen, nicht aber zu einer spürbaren Entlastung für die Bewohner der betroffenen Gemeinden. Die Bürgermeister Josef Hügele (March), Eckart Escher (Merdingen), Dieter Schneckenburger (Bötzingen), Oliver Rein (Breisach), Martin Obert (Ihringen), Gabriel Schweizer (Vogtsburg), Volker Kieber (Gottenheim), Walter Laub (Umkirch) und Michael Bruder (Eichstetten) haben dieses Ergebnis erwartet. „Der Großteil des Verkehrs in der Region, insbesondere der Lkw-Verkehr, ist Quell- und Zielverkehr sowie Binnenverkehr. Diese Fahrzeuge müssen hier fahren“, betont Bürgermeister Volker Kieber dazu. Zudem würde die Lenkung der Lkws zu zusätzlich gefahrenen Kilometern und damit zu einer größeren Umweltbelastung führen. Zu diesem Ergebnis kommt auch das Gutachten, das vom Regierungspräsidium in Auftrag gegeben wurde. Nun erwägen die Bürgermeister auf die Fortführung des Planfeststellungsverfahrens zu klagen. „Nur nach dem Ende des Planverfahrens haben wir Rechtssicherheit“, ist Volker Kieber überzeugt. Ein von den Bürgermeistern in Auftrag gegebenes Rechtsgutachten rät jedenfalls zur Klage. „Denn“, so Kieber, „das Ruhenlassen eines Planfeststellungsverfahrens ist einmalig. Dafür gibt es keine Rechtsgrundlage.“

Auch Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer wurde von den Bürgermeistern mit den Gedanken an eine Klage konfrontiert. „Aus Sicht der Regierungspräsidentin haben wir kein Recht auf die Fortsetzung des Verfahrens, aber wir haben ein Recht auf Entscheidung“, erinnert sich Kieber an das Gespräch. Die neun Bürgermeister dagegen sind sicher: „Die Fortführung des Planfeststellungsverfahrens ist das einzige akzeptable Mittel in einem demokratischen Prozess.“

In der Pressemitteilung des Regierungspräsidiums nach der letzten Sitzung der Projektgruppe „Verkehrskonzept südöstlicher Kaiserstuhl“ am Montag, 29. April, zog Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer folgendes Resümee: „Die Projektgruppe ist der Auffassung, dass die mit verkehrsrechtlichen Mitteln erzielbaren Entlastungen begrenzt und die Spielräume mit den bisherigen Maßnahmen bereits weitgehend ausgeschöpft sind. Denn die Verkehrslenkung erfolgt inzwischen großräumig auf der A 5 von Norden her ab der Anschlussstelle Riegel über die Ausfahrt Bad Krozingen Richtung Breisach/Colmar. Die Untersuchung der Verkehrsbeziehungen und -verflechtungen mit Erfassung des Schwerverkehrs im Untersuchungsgebiet durch das Büro Fichtner ergab, dass der Durchgangsverkehr, insbesondere der Schwerverkehr, bereits überwiegend die dafür gedachten Strecken der B

31 und der B 31a bei Umkirch nutzt und nur in sehr geringem Maß auch auf der L 114 und L 115 unterwegs ist. Dementsprechend wurde für die B 31 zwischen Breisach und Bad Krozingen eine Verkehrsbelastung von 13.000 Kfz/24 h und 1.300 Schwerverkehre/24 h ermittelt. Auf der B 31a betragen die Verkehrsanteile pro 24 Stunden 20.000 Kfz und 900 Schwerverkehre. Die Zahlen für die L 114 liegen bei 8.500 Kfz/24 h und 500 Schwerverkehren/24 h. Der Verkehr in den Ortsdurchfahrten im Untersuchungsraum besteht daher im Wesentlichen aus Binnen-, Ziel- und Quellverkehr.“

Zeitnah zur Freigabe des ersten Bauabschnitts der B 31 West hatte das Landratsamt für die Ortsdurchfahrten Gottenheim, Wasenweiler und Ihringen Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 beziehungsweise 40 km/h angeordnet. Eine flächendeckende Anordnung von Tempo 30 für alle Ortschaften im Untersuchungsraum werde aber unabhängig von ihrer rechtlichen Zulässigkeit schon allein wegen der Verlagerung des Verkehrs in andere, für die Aufnahme des Verkehrs nicht geeignete Bereiche mit Ortsdurchfahrten verworfen, betont die Regierungspräsidentin. Auch die Anordnung eines flächendeckenden Durchfahrtsverbots für schwere LKW ab 12 Tonnen sei wegen des vergleichsweise geringen Anteils am Durchgangsverkehr, der umweltschädlichen Verlängerung der Fahrwege sowie aufgrund des Fehlens geeigneter Alternativrouten für den Binnen-, Ziel- und Quell-Schwerverkehr nicht sinnvoll. „Ungeachtet dessen wurden an die Projektgruppe in den zurückliegenden Monaten auch punktuelle Maßnahmenvorschläge in den Ortsdurchfahrten herangetragen, die diese bereits geprüft oder zur Prüfung an die fachliche Ebene überwiesen hat“, so die Pressemitteilung weiter.

Nach Auffassung der Projektgruppe könne die Frage des Anschlusses des bestehenden Streckenabschnitts der B 31 West an das vorhandene Straßennetz erst dann beantwortet werden, wenn über die Frage des Weiterbaus der B 31 West entschieden sei. Für die planungsrechtliche Zulässigkeit eines Anschlusses bei Gottenheim als auch alternativ bei Bötzingen sei die Frage des Weiterbaus von wesentlicher Bedeutung, denn das Planungsziel habe erheblichen Einfluss auf die Abwägung des Für und Wider. Bärbel Schäfer erinnerte in dieser letzten Projektgruppensitzung an den Auftrag des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur im Land Baden-Württemberg: Ursprüngliches Ziel sei ein Verkehrslenkungskonzept gewesen, um den überregionalen und Durchgangsverkehr in Richtung Breisach und nach Frankreich, insbesondere den Schwerverkehr zur Entlastung der Ortsdurchfahrten möglichst lange auf der Autobahn zu halten und über die anbaufreie B 31 zu führen. Mit demselben Ziel sollten Verkehrsbeschränkungen und -verbote für die Orte an Kaiserstuhl und Tuniberg geprüft und ein sinnvoller Anschluss des ersten Bauabschnitts der B 31 West an das vorhandene Straßennetz untersucht werden.

„In diesen Zielen ist die Projektgruppe gescheitert, Das haben wir erwartet. Nun ist das Verkehrsministerium am Zug. Wir erwarten eine baldige Entscheidung über die Zukunft der B 31 West. Denn erst danach ist es sinnvoll über eine Verkehrsführung in der Region nachzudenken und zu entscheiden“, betont Bürgermeister Volker Kieber.

Bärbel Schäfer dankte den Projektgruppenmitgliedern für ihre offene und konstruktive Mitwirkung. Angesichts unterschiedlicher Erwartungen und Interessen sei dies keinesfalls selbstverständlich gewesen. Das Regierungspräsidium werde die Ergebnisse der Projektgruppenarbeit in einem Abschlussbericht dokumentieren und an das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur weiterleiten.

Die vollständigen Untersuchungsergebnisse der Projektgruppe werden auf die Homepage des Regierungspräsidiums Freiburg (www.rp-freiburg.de) gestellt, und können dort eingesehen werden.



Bekennnis zum Standort Gottenheim

Nach elf Wochen Umbauzeit wurde am Montag, 10. Juni, die Filiale der Volksbank Breisgau-Süd an der Gottenheimer Hauptstraße neben dem Rathaus neu eröffnet. Auch Bürgermeister Volker Kieber kam am Montag zur Eröffnung und gratulierte Bankvorstand Werner Grossmann zum gelungenen Umbau. Der Bürgermeister überreichte eine Orchidee und lobte gegenüber den Grossmann und den Mitarbeitern vor Ort den Umbau als eine Bereicherung der Infrastruktur in der Gemeinde. Als Bürgermeister hoffe er nun, dass die Filiale der Volksbank Breisgau-Süd in Gottenheim aufgrund dieser Investition auf lange Sicht Bestand habe.

Auch viele Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung, die neuen Räume zu besichtigen und bei einem Glas Sekt über die Vorzüge der Neugestaltung zu plaudern. Im Zuge des Umbaus wurde die Gottenheimer Filiale dem Erscheinungsbild der weiteren Filialen im Verbreitungsgebiet der Bank angepasst. Farbgebung und Corporate Design (CD) standen dabei im Mittelpunkt genauso wie die Banktechnologie, Sicherheitsaspekte und die Kundenfreundlichkeit.

Die Gottenheimer können sich nun freuen über eine Bankstelle, die nicht nur den aktuellen Sicherheitsvorschriften entspricht, sondern auch in ihrer Gestaltung die Zugehörigkeit zur Bank genauso wie die Verbundenheit zur Gemeinde zum Ausdruck bringt. Denn der Satz „Ich bin gerne Gottenheimer, weil es hier alles gibt“ stammt von einem Bürger der Gemeinde und er steht mit einigen anderen Aussprüchen auf der Glastrennwand, die außerhalb der Öffnungszeiten den Beratungsraum vom SB-Bereich trennt. „Wir wollen uns einheitlich und offen präsentieren – deshalb sind wir dabei, unsere Filialen durch Umbauten an unser Erscheinungsbild anzupassen. Im Mittelpunkt stehen für uns die Kunden – ihre Verbundenheit zu unserer Bank und zu ihrer Gemeinde bezeugen sie durch die individuellen Sätze auf der Glastrennwand“, erklärt Manfred Gugel, Prokurist der Bank und Bereichsleiter Gebäudemanagement, die Grundaspekte des Umbaus. Gesammelt wurden die Aussprüche auf der Glaswand in einem Gewinnspiel während der Umbauphase. Die Gewinner können sich nun über tolle Preise freuen.

Nach den bereits erfolgten Umbauarbeiten in Grißheim, Hartheim und Tunsel im vergangenen Jahr und der Eröffnung der Filiale in Waltershofen vor zwei Wochen ist nun die Filiale in Gottenheim fertig und erstrahlt in neuem Glanz. Auch die Bankstelle in Freiburg-Tiengen wird in Kürze neu eröffnet.

Mehr als 2.500 Kundinnen und Kunden und 1.240 Mitglieder mit rund 6.000 Konten werden von den Mitarbeitern in Gottenheim betreut. Das Beraterteam mit Gerlinde Trescher, Katrin Harnack und Harald Erschig freut sich über die hellen Räume und die damit verbundenen besseren Service- und Beratungsbedingungen. So wurden die Sicherheitsvorschriften auf den aktuellen Stand gebracht: „Alle Beraterplätze sind einheitlich ausgestattet. Damit können die Mitarbeiter problemlos von Platz zu Platz wechseln. Darüber hinaus gibt es künftig gemäß den Vorschriften der Berufsgenossenschaft keinen direkten Geldzugriff am Beraterplatz mehr“, erklärt Gugel die Standards der modernen Banktechnologie.



Katrin Harnack, Harald Erschig und Gerlinde Trescher (von links) freuen sich auf die Beratung der Kunden in den umgebauten Räumen.



Die Verbundenheit mit der Gemeinde dokumentiert die Volksbank Breisgau-Süd auf der Glastrennwand, die den SB-Bereich vom Beratungsraum trennt.



Auch Vorstandsvorsitzender Werner Grossmann und Bereichsleiter Bernd Klott freuten sich über die Glückwünsche von Bürgermeister Volker Kieber

Bei der Neugestaltung wurde bei der Farbwahl wie auch bei der Innenausstattung darauf geachtet, dass die Filiale in das Unternehmensbild der Volksbank Breisgau-Süd passt. Die Kunden werden zum Beispiel durch einen farblich abgestimmten Pfeil im Bodenbelag an den Beraterpoint herangeführt. Bis zu den Jalousien und zu den Möbeln wurde das Corporate Design durchgehalten und auch die von Jörg Hilfinger gestalteten und gemeinsam mit der Bank ausgewählten Kunstwerke passen ideal in das Gesamtbild.

Rund 300.000 Euro wurden in Gottenheim für den Umbau ausgegeben. „Eine Investition, die die Zukunft des Standortes gewährleistet und als klares Bekenntnis zur Präsenz der Volksbank vor Ort zu werten ist“, betont Manfred Gugel. Die Volksbank-Kunden erwartet in Gottenheim nun ein Ambiente, das den Anforderungen an eine moderne Genossenschaftsbank gerecht wird.



Auch der SB-Bereich wurde moderner gestaltet.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mögliche Flurneuordnung Gottenheim „Alter Rebberg“

**Eigentümergegespräche
Bitte vereinbaren Sie mit uns einen
Termin!**

**So erreichen Sie uns:
0761 – 208 –
Frau Vollmer– 2249
Frau Akintschin– 2256**

Bissierstraße 3, 79114 Freiburg

**TERMINE: 25.6., 26.6.2013
8.7., 9.7., 10.7. und 12.7.2013**

DAS RATHAUS INFORMIERT



Frau Klara Schwenninger durfte am vergangenen Montag ihren 94. Geburtstag feiern.

Bürgermeister Volker Kieber gratulierte Frau Schweninger und überbrachte ein Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für einen unbeschwerten und zufriedenen Lebensabend.

Fundsachen

1 seidener Schal gefunden.

Gegenstände können auf dem Rathaus abgeholt werden.

Böschungspflegeprojekt Gottenheim

Praxisschulungen vor Ort

Im Zuge des von PLENUM geförderten Böschungspflegeprojektes Gottenheim werden im Jahresverlauf weitere Termine angeboten, an denen die im Winter begonnene Schulung fortgeführt und die Kooperation der Gottenheimer Kräfte hinsichtlich der Böschungspflege weiter aufgebaut werden sollen.

Die von der Gemeinde beauftragten Experten um Landschaftsförster Fabian Mayer werden praxisnah vor Ort auf die spezifischen Belange der jahreszeitlichen

Böschungspflege an den verschiedenen Böschungstypen anhand von Zustand und Entwicklung der Vegetation eingehen.

Ebenso werden lokale Lohnunternehmer aus Landschaftspflege und Forst für Demonstrationen und fachlichen Austausch zur Verfügung stehen. Daraus soll sich das Zusammenwirken aller in und für die Böschungspflege tätigen Personen und Unternehmen aus Gottenheim weiterhin entwickeln und letztlich zu einem gut funktionierenden System ausgebaut werden. Ab kommendem Winterhalbjahr kann dann auf dieser Grundlage in die gemeinschaftliche, effektive Umsetzung der Böschungspflege eingestiegen werden,.

Deshalb soll an jedem der Termine auch genügend Raum für Fragen und Anregungen bleiben. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Rückmeldungen, auch in Form von Anregungen, an Max Dersch, Rathaus, sind allerdings hilfreich und willkommen.



In jeder Jahreszeit werden zwei im Grunde identische Termine angeboten, damit sich für alle Interessierten und Mitwirkenden die Möglichkeit ergibt, an zumindest einem Abend teilzunehmen. Die Zeiten wurden ebenfalls aus diesem Grund auf den Abend gelegt. Im Herbst wird eine Stunde früher angefangen. (Zeitumstellung ist am 27. Oktober)

Treffpunkt ist, soweit nicht anders bekanntgegeben, wieder das Nussbaumtal. Mitzubringen sind: 2 Stunden Zeit, Notizblock, Interesse an der Aufgabe Böschungspflege und Motivation, diese langfristig gemeinsam gemeistert zu bekommen.

Termine und Themen

Frühjahrsthemen

- Planung der Arbeiten im Jahresverlauf
- Allgemein: Arbeiten während der Vegetationsperiode
- Maschineneinsatz: Mulchen
- Kraut-, Gras & Gehölzkunde

Termine: 18.00 – 20.00 Uhr am Montag und Dienstag, den 24. und 25. Juni

Sommerthemen

- Sommerpflegearbeiten
- Motormanuelle Arbeiten: Austriebe zurückschneiden
- Maschineneinsatz: Mulchen und Mähen

Termine: 18.00 – 20.00 Uhr am Montag, den 08. Juli und Dienstag, den 16. Juli

Herbstthemen

- Vegetationsentwicklung der Beispielflächen beurteilen und Planung fortschreiben
- Winterplanung konkret: Gehölzpflege und Feuereinsatz
- Maschinelle und motormanuelle Gehölzpflege
- Ausrüstung und Taktik für den Feuereinsatz

Termine von 17.00 – 19.00 Uhr am Dienstag, 15. Oktober und Montag, 21. Oktober



Bei seiner Mitgliederversammlung am 4. Juni 2013 stand die Abstimmung über die Auflösung des Vereins Kaiserstuhl-Tuniberg Tourismus e.V. auf der Tagesordnung. Die Auflösung wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen. Der Kaiserstuhl-Tuniberg Tourismus e.V. befindet sich nun in der Liquidation. Das Sperrjahr endet am 7. Juni 2014. Dann wird nochmals eine Mitgliederversammlung stattfinden.

Auch die weiteren Beschlüsse erfolgten einstimmig:

Zu Liquidatoren wurden gewählt: Annette Senn/Geschäftsführerin, Gabriel Schweizer/Vorsitzender, Georg Selinger/Rechner. Der Gesellschafteranteil in Höhe von 1000 € an der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH wird an den Tuniberg Wein e.V. verkauft. Das am Ende des Sperrjahres eventuell noch vorhandene Vereinsvermögen wird dem Verein Kaiserstühler Weinbaumuseum zugeführt.

Der anteilige Mitgliedsbeitrag für 2013 wird gestundet bis zum Jahresende und nur bei Bedarf angefordert.

Damit ist die Neustrukturierung des Regionalmarketings und der Tourismusarbeit in der Region Kaiserstuhl-Tuniberg abgeschlossen. Diese Arbeit wird zukünftig zentral über die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH (NGK) koordiniert. Dazu wurde die NGK erheblich gestärkt; zum einen durch Aufstockung der finanziellen Mittel der Gemeinden; zum anderen durch Einsetzung einer professionellen, hauptamtlichen Geschäftsführung. Herr Michael Meier, der neuen Geschäftsführer der NGK, hat am 01. Mai seine Arbeit aufgenommen.

Das regionale Tourismusmarketing wird vom Arbeitsteam, bestehend aus den Tourismusfachleuten aus Breisach, Endingen, Ihringen und Vogtsburg unter Leitung von Frau Senn zusammen mit der NGK-Geschäftsführung geplant und umgesetzt. Außerdem sind die genannten Büros Informationsstellen für unsere Touristen.

Ihr Kontakt für Rückfragen: Annette Senn, Breisach-Touristik, Marktplatz 16, 79206 Breisach, Tel. 07667/940155, senn@breisach.de

15 Jahre Tageselternverein „Orte für Kinder“

Wanderausstellung 24.06.2013 – 03.07.2013 im Gemeindehaus St. Stephan

Die Ausstellungseröffnung des Tageselternvereins „Orte für Kinder“ Gundelfingen und Freiburger Umland e. V. anlässlich des 15-jährigen Bestehens findet am 24.06.13 um 17 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan durch Herrn Bürgermeister Kieber statt.

Die Ausstellung ist zu den gewohnten Öffnungszeiten des Gemeindehauses begehbar und lädt die Öffentlichkeit ganz herzlich ein sich über die Kindertagespflege und ihren Stellenwert in der Gesellschaft zu informieren. Die Kindertagespflege, die auch in Gottenheim von engagierten Menschen mit viel Liebe und Freude als Betreuungsform neben der Kinderkrippe angeboten wird, ist ein politischer und gesellschaftlicher Dauerbrenner. Falls Sie sich für die Tätigkeit der Tagesmutter/ des Tagesvaters interessieren beraten wir Sie gerne über Ihre Möglichkeiten im Bereich der Kindertagespflege.

Mit Sicherheit wird die Ausstellung für bleibende Erinnerungen sorgen. Die Fachberaterinnen des Tageselternvereins stehen für einen Informationsaustausch am Montag 01.07 von 15 – 17 Uhr vor Ort zur Verfügung und freuen sich über rege Gespräche zum breiten Thema der Kindertagespflege.

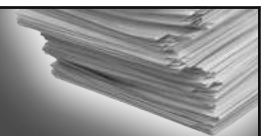


Regelmäßig direkt ins Haus

› Termine und Veranstaltungstipps

› Online-Ausgaben zum Blättern auf www.primo-stockach.de

› Lokal und seriös



Ihr Primo-Mitteilungsblatt – informativ & unterhaltsam

› Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, anzeigen@primo-stockach.de | www.primo-stockach.de

**primo
verlag**
Fachverlag für Amts-
Mitteilungs- und Infoblätter
+ Individual-Print



DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 58821120

(in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit
Gottenheim:

Freitag, 14.06.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier

18:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:

Schülergottesdienst,

anschl. EKO-Abschlussfest

Samstag, 15.06.2013

15:00 Uhr **Bötzingen, St. Alban:**

Taufe von Paul Ivo Gramelpacher

18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:

Eucharistiefeier

Sonntag, 16.06.2013

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor Dunningen, anschl.

Umtrunk vor der Kirche – 2. Opfer für Karl Heß; im Gedenken an Alfred Zängerle und Angehörige

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier, mit Halleluja-Liederbuch

11:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:

Taufe von Juia Alexandra Kuhn, Nils Lerchl, Ben Noel Elia Lindinger, Maria Guilletta Sabatino

19:00 Uhr Bötzingen, Haus Inigo:

Zeit zum Verweilen

Dienstag, 18.06.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Andacht

18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:

Wortgottesdienst

Mittwoch, 19.06.2013

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier

Donnerstag, 20.06.2013

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Alban:**

Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Alban:**

Eucharistiefeier

Freitag, 21.06.2013

Keine Eucharistiefeier in Umkirch wegen Betriebsausflug

Betriebsausflug

Samstag, 22.06.2013

13:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Trauung von Carina Kappeler und

Sebastian Schätzle

Bitte beachten Sie:

18:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:

Eucharistiefeier

Sonntag, 23.06.2013

Bitte beachten Sie:

09:00 Uhr Bötzingen, St. Alban:

Eucharistiefeier zum Patrozinium, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Frühstück

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**

Zeit zum Verweilen

Aktuelle Termine:

Dienstag, 18.06.2013

16 – 18 Uhr **Gottenheim, Grundschule:**

Die Pfarrbücherei ist geöffnet

17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Probe des Spatzenchors

Mittwoch, 19.06.2013

10:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Donnerstag, 20.06.2013

17:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:**

Probe des Kinderchors

Dank für Bewirtung nach der Maiandacht

Wir danken dem Weingut Kilian Hunn für die Bewirtung im Anschluss an unsere Maiandacht. Die Gottesdienstbesucher wurden wieder mit köstlichem Gugelhupf und fruchtigen Weißwein verwöhnt. Die Familie Hunn hat die Spenden in Höhe von € 112,55 für die Erhaltung des Gemeindehauses St. Stephan zur Verfügung gestellt.

Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Firmvorbereitung – Termine:

Entscheidungsgespräche
(je nach Einteilung)

Mo., 17.06.2013, 18:00 Uhr,

Pfarrsaal St. Jakobus, Eichstetten

Di., 18.06.2013, 18:00 Uhr,

Pfarrhaus Umkirch

Mi., 19.06.2013, 18:00 Uhr,

Pfarrhaus Gottenheim

Sa., 22.06.2013, 10:00 Uhr, Pfarrschopf

Bötzingen, Pfarrhaus Gottenheim und

Pfarrzentrum Umkirch

Seniorenachmittag

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren in Gottenheim zum **Sommer - Grillfest am Mittwoch, 26. Juni 2013, ab 16:00 Uhr, im Gemeindehaus St. Stephan in Gottenheim**

Eingeladen sind alle jungen und älteren Seniorinnen und Senioren - auch wenn Sie bisher noch nicht an den Seniorennachmittagen teilgenommen haben. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Auf Ihr Kommen freut sich

das Vorbereitungsteam.

Bitte beachten:

Von Juli bis September haben wir Sommerpause. Wir starten wieder am 2. Mittwoch im Oktober (09.10.2013).

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,

09:00 Uhr – 12:00 Uhr,

Freitag, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19 -

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger

im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 09:00 Uhr – 11:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch

im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

(nicht am Fr., 21.06.2013)

Telefon 07665 94768-32 - Fax 07665

94768-39 - E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro

Gottenheim

Freitag, 11:00 – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

(nicht am Fr., 21.06.2013)

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,

79268 Bötzingen

Pfarrer R. Schulze, Kindergartenstr. 6,

79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238

FAX 07663/99728

Tel. Pfarrhaus 07663/9148912

E-Mail ekiboetz@t-online.de

www.ekiboetz.de



Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend

von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

3. Sonntag nach Trinitatis, dem 16. Juni 2013

09:45 Uhr Gottesdienst – Predigtreihe zum Heidelberger Katechismus – Pfarrer Rüdiger Schulze predigt zu Frage 53.
09:45 Uhr Kindergottesdienst, die Kinder treffen sich in der Kirche.

Vorankündigung:

„preisen & speisen“ Gottesdienst mit Eltern und Kindern, anschließend Mittagessen. Zum Thema „Gebet“ im Rahmen der Predigtreihe zum Heidelberger Katechismus mit Pfrin Dr. H. Springhart aus Heidelberg

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht im Lukas 19,10: **Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.**

Freitag, 14.06.2013

19:00 Uhr 21.30 Uhr Jugendgruppentreffen get in tough in Bötzingen

Es treffen sich die Jugendgruppen aus Bötzingen, Ihringen, Breisach und Bahlingen

Samstag, 15.06.2013

10:00 Uhr – 11:00 Uhr Kinderchorprobe für den Gottesdienst am 23.Juni „preisen & speisen“.

Montag, 17.06.2013

20:00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 18.06.2013

19:30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 19.06.2013

09:30 Uhr Spielgruppe

17:00 Mädchenjungschar

20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 20.06.2013

17:30 Uhr Bubenjungschar

0:30 Uhr BIBEL- UND GESPRÄCHSKREIS

Wir laden Sie ein zu unserem nächsten Bibelgesprächsabend im ev. Gemeindefaal. Thema: „Überrascht von der Freude“, wir sprechen über den Bibeltext aus Lukas 10, 25-37

Freitag, 21.06.2013

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Samstag, 22.06.2013

10:00 Uhr – 11:00 Uhr Kinderchorprobe für den Gottesdienst am 23.Juni „preisen & speisen“.

Kirchenwahlen – Kandidatinnen und Kandidaten gesucht

In diesem Jahr finden am 1. Advent wieder Kirchenwahlen statt. Auch bei uns werden die Mitglieder des Kirchengemeinderates neu gewählt. Sie, liebe Gemeindeglieder, haben ab sofort die Möglichkeit, dem Gemeindevwahlausschuss über das Pfarramt ev. Gemeindeglieder vorzuschlagen, die selber wahlberechtigt sind, mindestens

18 Jahr alt sind und bereit sind, sich regelmäßig am gottesdienstlichen Leben der Gemeinde zu beteiligen, verantwortlich in der Gemeinde mitzuarbeiten und die kirchlichen Ordnungen anzuerkennen. Ein Vorschlag muss mit 10 Unterschriften wahlberechtigter Gemeindeglieder unterschrieben sein. Vordrucke dazu gibt es im Pfarramt. Sie liegen außerdem im Foyer aus.

Am 19.6. um 20.00 Uhr findet im Ev. Gemeindehaus eine Informationsveranstaltung statt für diejenigen, die Interesse am Ältestenamts haben. Sie können daran auch ohne Vorkenntnisse teilnehmen. Erfahrende Kirchenälteste werden Ihnen Rede und Antwort stehen.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehebüchlein sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehebüchlein finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Amtshandlungsvertretung wegen Fortbildung von Pfarrer Schulze vom 10.6. – 15.6.2013: Pfarrehepaar Hassler in Eichstetten, Tel.: 07663 / 1251.

Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Musikschule im Breisgau

Hören, Sehen, Ausprobieren

Musikschule lädt musikinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Info-Tag ein

Am **Samstag, 22. Juni** veranstaltet die Musikschule im Breisgau von 10.30 bis 13.00 Uhr einen **Infotag im Kultur- und Vereinshaus Gundelfingen**.

Alle Interessierten haben Gelegenheit nach Herzenslust Instrumente auszuprobieren und sich von den Fachlehrern beraten zu lassen. Gefällt mir der Klang der Trompete oder soll es doch lieber die Klarinette sein? Ist Geige spielen wirklich so schwer? Welches Instrument passt am besten zu mir und was wird an der Musikschule im Breisgau alles angeboten?

Beim Infotag beantwortet das Team der Musikschule alle Fragen rund um den Musikunterricht. Auch über die Angebote für die Kleinen und Kleinsten ab 6 Monaten kann man sich informieren.

Die Musikschule im Breisgau wird von den Mitgliedsgemeinden Bötzingen, Eichstetten, Gottenheim, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, March und Umkirch getragen. Ca. 1600 Schülerinnen und Schüler stehen im Unterricht. Egal ob Vorschulkinder, Schulkind, Jugendlicher oder Erwachsener, die Musikschule hält für jede Altersgruppe etwas bereit. Das Instrumentenkarussell -das Ausprobieren von 3 verschiedenen Instrumenten- sowie die 6er und 12er Karten für Erwachsene entwickeln sich zwischenzeitlich zu Klassikern. Ballettunterricht in Gundelfingen runden ein umfangreiches Unterrichtsangebot ab.

Alle Informationen können auf der Homepage der Musikschule im Breisgau (www.musikschule-breisgau.de) nachgelesen werden oder erhalten Sie persönlich/telefonisch in der Geschäftsstelle in Gundelfingen Tel. 0761/589891.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber,
für den Inseratenteil: Anton Stähle,
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str.
45, 78333 Stockach-Hindelschwang,
Tel. 0771 9317-0,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: info@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de



DIE VEREINE INFORMIEREN

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim

Blut spenden und Traumurlaub auf die Malediven gewinnen

Beim DRK-Blutspendedienst zählt
jede Spende

Der DRK-Blutspendedienst bittet um Unterstützung durch eine Blutspende

**Donnerstag, dem 20.06.2013
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Schule, Schulstraße 15
79288 GOTTENHEIM**

Blutspender machen den Patienten in den Krankenhäusern mit ihrer Blutspende das wertvollste Geschenk, welches ein Mensch geben kann. Da Blut ein Organ ist und nicht künstlich hergestellt werden kann, zählt jede Spende. Blutspender helfen beispielsweise einem Krebspatienten, dessen Chemotherapie zu einer vorübergehenden kompletten Unterdrückung der körpereigenen Blutbildung führt und der lebenswichtig auf Blutübertragungen angewiesen ist. Sie helfen auch dem Unfallopfer, welches einen hohen Blutverlust erlitten hat oder einem Patienten, der an einer Blutgerinnungsstörung erkrankt ist.

Im Namen aller Patienten sagt der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen Danke für das Engagement und verlost im Aktionszeitraum vom 1. Juni bis 31. Juli 2013 eine 7-tägige Traumreise auf die Malediven und 99 Spiele-Strandtücher für alle Daheimgebliebenen. Die Gewinner der Reise können sich auf sieben Tage Ruhe und Erholung freuen. Einfach mal die Seele baumeln lassen fernab vom Alltag in Deutschland, schwimmen, schnorcheln, beim tauchen die vielfältige und faszinierenden Unterwasserwelt sehen oder einfach am Strand spazieren gehen und in der Sonne liegen, den unvergesslichen Traumurlaub macht der DRK-Blutspendedienst mit etwas Glück möglich..

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.



Musikverein Gottenheim

Einladung zum Musikerhock am Sonntag, 16. Juni 2013, ab 10:30 Uhr Gemeindehaus St. Stephan

Liebe Musikfreunde, liebe Gottenheimer, zu unserem Musikerhock im Hof von St. Stephan laden wir Sie alle recht herzlich ein.

Bei hoffentlich schönem Wetter wollen wir Sie mit beschwingter Musik bei guter Laune halten.

Für Ihr leibliches Wohl werden wir mit Grillsteaks/Grillwürsten und kühlen Getränken sorgen

Am Nachmittag halten wir für Sie Kaffee und Kuchen bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Musikverein Gottenheim e.V.



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Fußball

Ergebnisse

SVG Frauen I – Spfr. Neukirch Frauen	2:0
SG Herbolzheim A – SVG A	2:1
SG Prectal B – SVG B	4:2
SVG BM – SG Buchholz BM	1:0
SC Holzhausen C – SVG C	3:2
SG Heuweiler D – SVG D	11:0
SF Norsingen E – SVG E	4:3

Die nächsten Spiele im Überblick

Freitag, 14.06.2013 17.30 Uhr SVG E – FC Rimsingen E
Samstag, 15.06.2013 11.00 Uhr SVG D – Alem. Zähringen D

Spielberichte

B-Juniorinnen Endspielwochenende
SG Gottenheim/Merdingen – SG Buchholz 1:0
SG Gottenheim/Merdingen – FC Teningen 1:1
Die SG ging als Tabellenführer in das „Endspielwochenende“. Zu Gast waren Buchholz und Teningen die direkten Verfolger – beide noch mit Chancen auf die Meisterschaft.

Am Samstag ging es bei hochsommerlichen Temperaturen gegen Buchholz. In der ersten Halbzeit kamen unsere Mädels nicht so recht in Tritt. Man merkte deutlich die lange Spielpause und die hohen Temperaturen. Es gab Chancen auf beiden Seiten, aber bis zur Halbzeit fielen keine Tore (auch Dank unserer wagemutigen Torfrau). In der zweiten Halbzeit wurde die SG Gottenheim immer stärker, vergab aber ihre Torchancen. Erst 3 Minuten vor Schluss fiel das hochverdiente Tor. Großer Jubel und jede Menge eiskalte Wasserduschen nach Abpfiff, auch für die Trainer.

Am Montag lief mit Teningen die spielerisch stärkste Mannschaft der Staffel auf. Ein echtes Endspiel: wenn Teningen gewinnt sind sie Meister – wenn Gottenheim gewinnt oder Unentschieden spielt sind wir Meister. Der Anfang war von beiden Mannschaften zunächst sehr nervös. Dann entwickelte sich das Spiel aber zu einem echten Endspiel. Teningen war mit seinen pfeilschnellen Stürmern immer gefährlich, kam aber zu keiner zwingenden Torchance. Unsere Mädels hielten gut dagegen, aber auch bei uns war nichts Unausweichliches dabei. Halbzeit zwei war zunächst ähnlich, wobei Teningen stärker wurde. Nach 20 Minuten bescherte ein dummer Abwehrfehler Teningen die Führung: Torwart hat im Getümmel den Ball am Boden erobert, eigene Spielerin stolpert drüber, spitzelt Ball aus den Händen der Torfrau, Ball kullert zu freistehender Gegnerin, Tor. Kurz verdauen und dann begann ein Sturm auf das Teningen Tor, nicht schön, aber entschlossen in jeder Sekunde, in jedem Zweikampf. Teningen bekam dadurch sehr gute Konterchancen. Das Spiel stand auf des Messers Schneide. Jetzt spielte Teningen bei allen Aussituationen auf Zeit, Gottenheim kämpfte weiter wie die Löwinnen. Nachspielzeit, letzte Spielminute, ein letzter Fernschuss und der trudelte dann doch noch irgendwie ins Teningen Tor. Abpfiff, Unentschieden, Meister!!! Danach unendlicher Jubel und jede Menge Eimerduschen, selbstredend auch für die Trainer.

Glückwunsch B-Mädels: Last-Minute-MMMMMMMeister!!!

Der SV Gottenheim freut sich mit den B-Juniorinnen über die Meisterschaft und beglückwünscht das Team um die Trainer Volker Würstlin und Bernd Trilling. Somit kann der SV Gottenheim erstmals drei Meisterschaften in einer Saison feiern. Das gab es sicherlich noch nie!

Ein erfolgreiches Fußballjahr geht dem Ende entgegen.



SVG – Frauen II meisterhaft!
gekämpft – gesiegt – geMEISTERT!
(Bild: privat)

Die zweite Damenmannschaft des SV Gottenheim macht sich im 20-jährigen Jubiläumsjahr das wohl schönste Geschenk – Meister in der Kreisliga A und Aufstieg in die Bezirksliga! Bereits vor dem letzten Kreisliga A-Spieltag standen die Gottenheimer Damen als Meister fest und konnten daher den Meistertag ausgiebig feiern und genießen.

Leichtathletik

Beim Start der diesjährigen Markgräflercup-Serie in Sulzburg (16.03.), war unter anderem auch die Siegerehrung der Schülerläufe von 2012. Hier konnten folgende Athleten ihre Urkunden und Medaillen in Empfang nehmen: 2. Platz Lena Danzeisen (01), 1. Platz Jonas Schwenninger, 3. Platz Clemens Averdung und 4. Platz Florian Danzeisen (alle Jhg.99). Beim Schülerlauf über 2100m belegte Jonas mit 8:45 den 2. Platz, Florian und

Luis-Carlo (99) Platz 3 und 4 in 9:53, Lena Platz 3 in 11:44, Chantal Wangler (02) Platz 3 in 11:48 und Laura Schmidle (02) Platz 4 in 11:55.

Den Hauptlauf über 10,2km lief Ana Sofie Winter Lopez in 61:23 (Platz 4) und Jörg Schwenninger in 49:17.

Der 2. Serienlauf am 20.04 in Münsterthal über 1000m absolvierte nur Laura Schmidle. Sie wurde mit 4:32 siebte.

Beim Feierabendlauf am 08.05 in Badenweiler hatten unsere Läufer eine Distanz von 1600m zu bewältigen. Chantal belegte in 8:03 den 5. Platz, Lena wurde mit 8:41 ebenfalls 5., Jonas errang Platz 2 in 6:06 und Luis-Carlo Platz 3 in 6:41.

Der nächste Lauf ist am 29. Juni in Biengen.

Eure Angelika und euer Uwe

Immer noch Jugendtrainer gesucht!

Derzeit sind leider noch einige Mannschaften ohne Trainer. Es wäre sicherlich traurig und unverständlich, wenn wir diese

Mannschaften nicht am Spielbetrieb teilnehmen lassen können.

Bitte unterstützen Sie die Jugendarbeit in und für Gottenheim.

Die Jugendlichen werden es Ihnen danken!!!

Kontakt:

Timo Wiedemann, Tel. 07665 9429991

Rainer Dangel, Tel. 07665 6233



Tennisclub Gottenheim

Ergebnismeldung und Spielvorschau unserer Mannschaften

Während die Juniorinnen und die Herren ihre Spiele klar gewonnen haben, mussten sich die beiden Damen30 Mannschaften mit einer Niederlage abfinden:

Damen30 / 2. Bez.Liga gegen TSG TV Friesenheim / TC Wittelbach: **4:5**

Damen 30 / Oberliga gegen TSG Urloffen / TC Oberkirch: **3:6**

Herren Heimspiel gegen PTSV Jahn Freiburg 1: **9:0**

U12 Juniorinnen gegen SV Rhodia 1: **6:0**

Die nächsten Spiele:

Sa., 15.06.13, 14:00 Uhr:

Damen 30 / 2. Bez.Liga, Heimspiel gegen TSG TC Rosengarten / TV 08 Willstätt 1

So., 16.06.13, 11:00 Uhr:

Damen 30 / Oberliga, auswärts gegen TC Haltingen 1

So., 16.06.13, 14:00 Uhr:

U12 Juniorinnen Heimspiel gegen TC RW Waldkirch 1

Fans und Interessierte sind herzlich eingeladen, zuzuschauen!

BÜRGERPROJEKTE



Café-Treff und Flohmarkt trotzte der Konkurrenz

Die BE-Gruppe BürgerScheune hatte am vergangenen Sonntag, 9. Juni, zu einem besonderen Café-Treff in der Bürgerscheune und im Gottenheimer Rathaushof eingeladen. Während in der Bürgerscheune ab 15 Uhr leckere Kuchen und Torten zum Kaffee serviert wurden, fand im Rathaushof bei strahlendem Sonnenschein ein Bücher- und Spieleflohmarkt statt. Die BE-Gruppe hatte diesen Flohmarkt unkompliziert und ohne Standgebühr angelegt, doch die Resonanz war eher gering. Nur circa 10 Anbieter, zumeist Kinder und Jugendliche, hatten ab 14 Uhr ihre Stän-

de mit Büchern und Spielen aufgebaut. Die Gäste des Café-Treffs nutzten das Angebot und schmöckerten in den Büchern. Einige Bücher und Spiele gingen über den Tisch – auch untereinander wurde an den Ständen verkauft und gekauft.

In der Bürgerscheune konnten die Gäste der BE-Gruppe unterdessen Obst- und Sahnekuchen genießen oder ein Glas Sekt trinken. Auch hier war aber die Besucherzahl nicht so groß wie erwartet.





Viele Gottenheimer waren wohl auf den Gewerbeausstellungen in March und Breisach unterwegs, die am Sonntag ebenfalls stattfanden oder genossen den sonnigen Nachmittag auf dem Sportplatz oder auf der eigenen Terrasse. Die BE-Gruppe will nun beraten, ob auch in Zukunft die Idee, im Rathaus Hof Flohmärkte zu veranstalten, beibehalten wird. Für die Gäste in der Scheune und im Rathaus Hof war es auf

jeden Fall ein angenehmer sonniger Sonntagnachmittag in netter Gesellschaft.

Der nächste Café-Treff in der Bürgerscheune wird erst im August stattfinden, da am ersten Sonntag im Juli das Pfarrfest in St. Stephan gefeiert wird. Dazu lädt die katholische Kirchengemeinde herzlich ein.



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Pflege – Kompaktkurs 27.06. – 29.06.2013 in Bötzingen

Sich informieren und sich sicher fühlen. Themen rund um die Pflege zu Hause. Praxisorientierter und lebendiger Austausch!

- Wissen Sie, dass es Möglichkeiten gibt, um sich die Pflege zu erleichtern?
- Wissen Sie, dass es vorbeugende Maßnahmen gibt, um Schlimmeres zu vermeiden?
- Wissen Sie, was auf Sie zukommen kann, wenn Sie ihren Partner oder Freund betreuen und pflegen?

Nein? – dann freuen wir uns über Ihre Teilnahme!

- Weitere Inhalte:
- Körperpflege von Kopf bis Fuß
- Entlastungsangebote
- Leichter und sicher pflegen und bewegen mit Kinästhetik
- Menschen mit Demenz verstehen und begleiten

Gerne orientieren wir uns an Ihren Fragen und Wünschen!

Kursleitung:

Waltraud Knupfer, Krankenschwester, Trainerin für Kinästhetik

3 zusammenhängende Termine:
27.06 von 17.00 – 19.30;
28.06 von 17.00 bis 19.30;
29.06. von 10.00 bis 16.00 Uhr

Kosten:

40 Euro, Auf Antrag Kostenübernahme durch ihre Krankenkasse möglich

Ort:

Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau, Hauptstraße 25, 79268 Bötzingen
Anmeldung bitte unter 07663/4077-0

Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim

Mehr Sicherheit beim Radfahren ADFC-Radkurse für VdKler

Im Rahmen einer Kooperation des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) können auch VdK-Mitglieder an ADFC-Seminaren zum Thema „Besser Rad fahren“ teilnehmen. Mit diesen Kursen will der ADFC dafür sorgen, dass sich Radfahrer sicherer im Verkehr bewegen. Die speziell geschulten ADFC-Kursleiter vermitteln nicht nur Sicherheitsinformationen, sondern üben auch Gefahrenbremsungen, Ausweichmanöver und konkret das Fahren im Stadtverkehr.

Die nächsten ADFC-Kurse für erwachsene Radfahrer finden in Freiburg, Ravensburg,

Marbach a.N., Stuttgart, Ulm und Mannheim statt. Den Teilnehmern wird empfohlen, mit dem eigenen Rad zu üben und hierbei auch einen Fahrradhelm zu tragen. Die neunstündigen Kurse erstrecken sich über zwei bis drei Termine. Es können auch spezielle Kurse für Pedelec-Fahrer organisiert werden. Weitere Infos zu den Kursen, Teilnahmevoraussetzungen, Terminen, Veranstaltungsorten und Kosten gibt es beim ADFC Baden-Württemberg, Reinsburgstraße 97, 70197 Stuttgart, Telefon (07 11) 62 89 99, Fax (07 11) 6 15 77 37, besser-radfahren@adfc-bw.de sowie unter www.adfcbw.de/besser-radfahren im Internet.

Anton Sennrich, Tel. 07655 6373

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert.

Die Sprechtagung unseres Sozialrechtsreferenten finden statt in der VdK-Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, !! jeden Montag !! nur nach Terminvereinbarung Tel. 0761 – 5 04 49-0

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Zum 23. Mal Kunst und Kultur in der Zehntscheuer

Das Merdinger Kunstforum eröffnet seine diesjährigen Kulturtag am Sonntag, den **16. Juni 2013**, um **11 Uhr** mit der Vernissage zur Ausstellung

„Objekte, Skulptur, Zeichnung“ von **Ludwig Köhler**. Eine Einführung zu den Werken wird **Franz Armin Morath** geben.

An den folgenden 4 Samstagen finden je-

weils um **20 Uhr** weitere Veranstaltungen in der Merdinger Zehntscheuer statt.

So lädt der Freiburger **Hartmut Schmidt** am **22.6.** zu einer **indischen Thullal-Tanz-Erzählung** in die Zehntscheune ein.

Samstag, den **29.6.** hat das Kunstforum **Thilo Martinho** und **Matthias Stich** zu Gast. Es erklingen eigene **Bossa-Nova, Latin und World-Music Kompositionen**.

Am **6. Juli** entführt das **Freiburger Schlagzeugensemble** das Publikum in die „Zauberwelt der Schlagzeugklänge“.

Bei der letzten Veranstaltung (**13.7.**) präsentiert das Freiburger Trio „**Pöhlmann, Rädle & Hagenlocher**“ Jazz in der Besetzung Kontrabass, Klavier und Saxophon. Am Sonntag, den 14. Juli, enden die Kulturtag um 18 Uhr mit der Finissage der Ausstellung von Ludwig Köhler.



Heimat- und Geschichtsverein Eichstetten e.V.

Rock die Bowle

lautet das Motto am **Sonntag, 16. Juni 2013 im Dorfmuseum**. Eigens hierfür verwandelt sich der Museumshof in eine Gartenwirtschaft mit Tanzboden. **Die Tanzformation der Forchheimer Landfrauen werden uns tänzerisch in der Zeit der 50-er und 60-er Jahre entführen**. Zur Stärkung bieten wir neben Kaffee, Kuchen und Museumsbaguette an diesem Sonntag **Erdbeerbowle** an. Kommen und erleben Sie diesen Augen- und Gaumenschmaus und / oder schwingen auch Sie das Tanzbein. Mit unseren kleinen Gästen kreieren wir eine Kinderbowle.

Kunstverein March e.V.

In unserer Sommer-Ausstellung 2013 zeigen wir **Karl Vollmer // feed back // Malerei, Zeichnung, Photographie**. Zur Eröffnung der Ausstellung laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein. Der Künstler ist anwesend. Die Einführung hält Prof. Dr. Hartmut G. Schütz, Karlsruhe.

Termin:

Mittwoch, 26. Juni 2013, 19.00 Uhr

Ort:

Bürgerhaus March, Sportplatzstraße 14, March-Buchheim

Öffnungszeiten: samstags 16 – 18 Uhr, sonntags 11 – 18 Uhr (bis 21. 7.)

Eintritt: frei

Weitere Informationen:

www.kunstvereinmarch.de

„Shakespeare in Summer“

Der Freiburger Kammerchor tritt am 6. und 7. Juli 2013 erstmals unter seinem neuen Dirigenten Lukas Grimm auf und präsentiert ein a-cappella-Programm mit dem Titel „Shakespeare in Summer“. Aufführungsorte sind die Christuskirche in Freiburg (So, 7.7., 19:00) und die St. Remigius-Kirche in Meringingen (Sa, 6.7., 20:00). An Orgel und Klavier wird Moritz Haardt zu hören sein.

Karten erhalten Sie über <http://www.freiburgerkammerchor.de>, bei den Verkaufsstellen der Badischen Zeitung und an der Abendkasse. Für Schüler und Studierende

werden ermäßigte Karten angeboten.

Der Radfahrverein CONCORDIA Waltershofen, Gegründet 1913 e.V. feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum.

Aus diesem Anlass findet am Samstag, 22.06.2013 ab 19:30 Uhr für Vereinsmitglieder und geladene Gäste ein Festbankett in der Steinriedhalle, FR-Waltershofen statt.

Am Sonntag, 23.06.13 richtet der RV CONCORDIA Waltershofen im Rahmen des Jubiläums ein Volksradfahren für Jedermann aus, zu dem die Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

Start- und Zielpunkt ist die Steinriedhalle, FR-Waltershofen. Anmeldungen für die Teilnahme sind ab 10:30 Uhr – 13:00 Uhr möglich. Das Volksradfahren führt über eine ausgeschilderte Strecke mit einer Länge von 30 km.

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Geehrt werden der älteste und der jüngste Teilnehmer, sowie die größte teilnehmende Gruppe am Volksradfahren. Die Veranstaltung wird begleitet von einem ganztägigen Hock an der Steinriedhalle – Beginn: 10:30 Uhr!

SONSTIGE INFORMATIONEN



LANDRATSAMT
BREISGAU-
HOCHSCHWARZWALD

„Erfolgreich führen in sich wandelnden Zeiten: gesunde Mitarbeiter – gesundes Unternehmen“

Veranstaltung für Führungskräfte aus Betrieben und Verwaltungen am 02. Juli 2013 in der Sparkasse Staufeu-Breisach in Staufeu

In der Veranstaltung „Erfolgreich führen in sich wandelnden Zeiten: gesunde Mitarbeiter – gesundes Unternehmen“ der Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald in Zusammen-

arbeit mit den Partnerinnen und Partnern des Arbeitskreises „Betriebliches Gesundheitsmanagement in kleinen und mittleren Unternehmen“ steht das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) im Mittelpunkt. Die Veranstaltung für Führungskräfte aus Betrieben und Verwaltungen findet am Dienstag, 02. Juli 2013, um 17:00 Uhr in der Sparkasse Staufeu-Breisach, Münstertäler Str. 2, in Staufeu statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie sind bis zum 28. Juni 2013 unter: <http://wirtschaft.breisgau-hochschwarzwald.de> möglich.

Gesunde, leistungsfähige und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen

die Grundlage für ein gesundes und erfolgreiches Unternehmen oder eine leistungsfähige Verwaltung dar. Doch in Zeiten sich wandelnder Rahmenbedingungen wie etwa einer verlängerten Lebensarbeitszeit, alternder Mitarbeiter und Arbeitsanforderungen wie zum Beispiel Multitasking oder starker Zeitdruck ist dies durchaus keine Selbstverständlichkeit. Auch das Thema der Fachkräftesicherung spielt dabei zunehmend eine wichtige Rolle.

In Vorträgen berichten Arbeitgebervertreter über ihre vielfältigen Erfahrungswerte. Vertreten sind ein Kleinstunternehmen, ein mittelständisches Familienunternehmen eine Stadtverwaltung sowie die Sparkasse Staufeu-Breisach.